

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	58 (1985)
Heft:	7
Rubrik:	Fourierschule 1/85

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fourierschule 1/85

(Stg) Am Freitag, 31. Mai 1985 fand in der St. Martinskirche in Thun die Beförderungsfeier der Fourierschule 1/85 statt. In einer schlichten Zeremonie wurden 122 Fourierschüler durch den Kommandanten, Major Ramseyer, zu Fourieren befördert, von denen bereits 113 als Mitglied den Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes beitrat.

Nach fünf anspruchsvollen Ausbildungswochen durften die Fourierschüler der Fourierschule 1/85 am Vorabend ihrer Entlassung, vor zahlreichen Angehörigen und zivilen und militärischen Gästen, den Dank für ihren geleisteten Einsatz zugunsten der Armee und unseres Landes, mit der Beförderung zum Fourier entgegennehmen. Dr. Hans Krähenbühl, Regierungsratspräsident des Kantons Bern, richtete in seiner Grussadresse an die neuernannten Fourier den Aufruf, sich der Aufgabe als Fourier gemäss Dienstreglement voll bewusst zu sein und über diese schriftlichen Pflichten hinaus, dem Einheitskommandanten sowie sämtlichen Angehörigen der Einheit mit Rat und Tat behilflich zu sein. Der feierliche Anlass wurde durch

die Bauernkapelle der Feldmusik Strättligen, Thun, musikalisch betreut. Beim anschliessenden Apéro konnten die brevetierten Fourier mit ihren Angehörigen und dem Schulkader die Strapazen der letzten Wochen, besonders der Schlussübung «DOMINO», noch einmal Revue passieren lassen.

Wir wünschen den jungen Fouriern einen guten Start im zivilen Leben und in der neuen Aufgabe viel Erfolg und Ausdauer. Den Fouriern, die bereits anfangs Juli zum Abverdienen einrücken werden, drücken wir besonders die Daumen. Nachfolgend die Rangliste der besten Patrouillen aus der Schlussübung und den Rang ersten aller schriftlichen Prüfungen.

Rangliste Patr Lauf «DOMINO» 25 km vom 29. 5. 85 (Auszug)

Rang	Patr	Laufzeit	Rückstand	km/h
1.	Nr. 18 Kpl Schlup Daniel, Patr Fhr Kpl Ringger Christoph Kpl Lütolf Christoph Kpl Kläsi Daniel Kpl Caviezel Gian	3 h 48'		6.58
2.	Nr. 22 Kpl Arnold Alexander, Patr Fhr Kpl Von Allmen Urs Kpl Da Rold Mauro Kpl Röösli Reto Kpl Seitz Daniel	4 h 11'	23'	5.98
3.	Nr. 5 Kpl Poschung Thomas, Patr Fhr Kpl Stöckli Ralf Kpl Kropf Andreas Kpl Peduzzi Daniel Kpl Lütolf Hans-Peter	4 h 21'	33'	5.75

Schüler mit dem besten Prüfungsdurchschnitt aller Schul- und Klassenprüfungen während der ganzen Dauer der Fourierschule 1:

Tf Kpl Fitze Daniel, Klasse 2, durchschnittlich 1.5 Fehler pro Prüfung.